

Stationen: Das Hundertwasserhaus in Roiten

Ein Dorfmuseum für die Welt

Viel hatte der Mann bei Anton Barth nie eingekauft. Das Nötigste zum Leben halt. Brot, Milch, Marmelade. Und viele Suppen. Das war seine Art, sich etwas Warmes zu kochen. Oder er machte sich weiße Bohnen im Wasser heiß und kippte ein paar Löffel voll Paprikapulver darüber, damit das Ganze eine Farbe bekam.

Anton Barth war damals das, was die Leute hier einen Greisler nennen. Er betrieb einen kleinen Laden in Roiten, ein Dorf von zweihundert Einwohnern, weit abgelegen im österreichischen Waldviertel. Genau diese Einsamkeit hatte den Mann angezogen, der sich, noch einmal drei Kilometer vom Dorf entfernt, die ehemalige Sägemühle Hahnsäge im Tal des jungen Kamps gekauft hatte. Von da kam er mit einem Rucksack auf dem Rücken, im Winter hatte er manchmal die Ski untergeschnallt. Neununddreißig Jahre ist das jetzt her, aber Anton Barth hat diesen Mann noch genau in Erinnerung. Anfangs, sagt er, hätten den die Leute aus dem Dorf misstrauisch beobachtet, wenn er den ganzen Tag im Pyjama blieb. Aber heute sind sie stolz auf ihn. „Ohne Friedensreich Hundertwasser würde doch keiner Roiten kennen.“

Anton Barth hat seinen Laden längst geschlossen. Aber er empfängt immer

noch Kundschaft – Besucher, die ins Dorfmuseum kommen und denen er dann die Geschichte einer Symbiose zwischen dem großen Künstler und den kleinen Leuten aus dem Waldviertel erzählt.

Dass Hundertwasser hier war, sieht man am Dorfmuseum sofort. 1987 hatten die Roitener einen Verein gegründet, um das Kühlhaus umzubauen. Hundertwasser kam dazu und hielt eine flammende Unterstützungsrede: „Bucklige Hauswände, ehrwürdige Zeugen unserer schöpferischen und naturnahen Vergangenheit, werden vernichtet, industriell begrädigt und tödlich steril. Durch diese selbstmörderische Zerstörung verlieren wir unsere Heimat. Apathie, Gleichgültigkeit und Landflucht, Abhängigkeit von Konsumgütern, Alkohol und Rauschgift sind die katastrophalen Folgen.“ Und fuhr er fort: „Das Dorfmuseum wird beispielgebend für die Welt sein.“ In der Folgezeit entwarf er die Fassade und spendete Säulen für die Front.

Mit Grasdach samt vergoldeten Kugeln, farbenfrohem Blau und geschwungenen Linien präsentiert sich das Haus heute in typischer Hundertwasser-Manier. Das Innere besteht nur aus einem einzigen Raum mit einem bunten Mosaikfußboden. Von der Decke hängt ein Stuhl, über dem Hundertwassers Pyjama

ausgebreitet ist. Und an den Wänden hängen Reproduktionen von Bildern des Künstlers, darunter eine Erklärung zu dem Ort, an dem eines der Bilder entstand: „Ich habe ein ganzes Jahr lang, einen Winter im Schnee und einen Sommer, in dem ich im Fluss badete, in meiner alten Mühle gelebt und gemalt. Wasser holte ich aus einem Bach, abends zündete ich sieben Petroleumlampen an. Im Winter stellte ich einen großen Spiegel so auf, dass er mehr Tageslicht auf die Zimmerdecke warf. Ich war stolz, in dunkler Nacht, ohne Taschenlampe, den Weg nach Hause zu finden.“

Ein Bild hätte in Roiten bleiben können, wie Anton Barth erzählt: nach dem Kauf der Mühle im Jahr 1965 für 70 000 Schilling (etwa 5000 Euro). Damals wollte der Verkäufer den Preis nachbessern. „Du kannst eines von meinen Bildern aussuchen“, bot Hundertwasser ihm an. Der Verkäufer lehnte dankend ab: „Du kannst dein Gekraxel selbst behalten.“ Auch andere Dorfbewohner hatten wenig Verständnis für seine Kunst. Nicht nur Anton Barth trauert der Gelegenheit heute nach: „Das hat ja keiner gewusst, dass die mal so viel wert sind.“

Immerhin: Das Museum hat auch etliche Originale. Eines ist ein Dokument der Abgrenzung: Auf einem Stück Papier hat Hundertwasser die Lage der Hahnsäge skizziert und einen Wanderweg, der daran vorbeiführte, aufs andere Ufer verlegt. Und das machte man dann auch. Damit er seine Ruhe hätte.

Aber mit den Roitenern freundete sich Hundertwasser an. Hermann Neulinger, Tischler von Beruf, hat etliche Aufträge erhalten, etwa für das Kunsthaus Wien. Und in die Dorfwirtschaft kam Hundertwasser auch gern auf ein Bier. Im September 1987 hat er dort die ganze Runde, mit dem jungen Hermann Neulinger, auf eine Serviette gezeichnet – auch dieses Stück hängt im Museum. Daneben die vielen Postkarten aus aller Welt, die Hundertwasser treu ins Dorf schickte. „Herzliche Grüße von dem fernen Antipoden.“ Roiten dankt es ihm mit besten Erinnerungen. „Das war ein bescheidener Mensch“, sagt Anton Barth. „Ganz ohne Starallüren.“ WOLFGANG ALBERS



Alles krumm: Einst Kühlhaus, jetzt Museum.

Foto Wolfgang Albers

Zwischen Verführung und Gewalt



Ihre Zahl aber ist 666 – das kann schwerlich Gutes bedeuten. Foto aus dem besprochenen Band

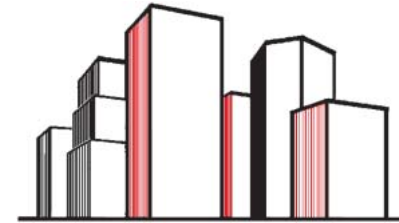
Wir wissen nicht viel über die Dame mit der sehr glitzernden Halskette und den sehr roten Lippen. An der Wade trägt sie als Tätowierung ägyptische Hieroglyphen – und am Fuß Schuhe mit solch hohen und spitzen Absätzen, dass sie vermutlich waffenscheinpflichtig sind. Vielleicht heißt sie „Red Eye“, ein Namenszug legt das nahe. Und vermutlich geht sie freitags aus, in der Danger Zone. Auch dafür gibt es Indizien. Man möchte ihr lieber nicht begegnen.

„Surf Fiction“ heißt der Fotoroman von Werner Amann, der durch die Licht- und Schattenseiten von Los Angeles führt. Ohne eindeutige Handlung, ohne eindeutige Hauptfiguren, mit permanent wechselnden Schauplätzen und ungewöhnlichen Perspektiven, bis einem schwindlig wird.

Das Buch ist ein Stilmix aus Schnappschuss, Porträt und ausgefallener Typographie. Das Gewaltpotential der Stadt ist nicht zu übersehen, ebenso wenig ihre erotische Seite, wenn muskelgestaltete Körper in der Sonne glänzen oder leuchtende Tropfen von braungebrannten Damenschultern perlen. Natürlich wird viel Auto gefahren, und einmal ertrinkt eine Blondine. Das entsetzte Gesicht der jungen Frau am Telefon lässt nichts Gutes ahnen. Und dann, am Schluss, in die Nacht von Las Vegas gekrakt das Wort: Runaway. Als gebe es noch einen Ausweg. Soll man ihr folgen, der jungen Frau mit den nackten Beinen unter dem weißen Netz? (F.L.)

„Surf Fiction“ von Werner Amann. Verlag White Press, Köln 2014. 82 Seiten, zahlreiche Farbfotos. Broschiert, 45 Euro.

Stadtplan



Liechtenstein: Neben dem Kunstmuseum Liechtenstein ist als Erweiterung das Ausstellungsbauwerk der Hilti Art Foundation eröffnet worden. Es stehen dort drei Räume mit einer Gesamtfläche von etwa vierhundertdreißig Quadratmetern für wechselnde Präsentationen ihrer Sammlung zur Verfügung. „Standbein“ soll die Klassische Moderne sein, „Sielbein“ die Kunst nach 1950. Über die Ausstellungsräume hinaus hat das Kunstmuseum Liechtenstein im neuen Gebäude ein Atelier für die Kunstvermittlung erhalten, in dem Programme für alle Altersstufen angeboten werden. kn

Memphis: In Memphis wurde die amerikanische Ruhmeshalle des Blues eröffnet, die Blues Hall of Fame. Seit 1980 wurden 149 Musiker in den Kreis der Größten aufgenommen, von Robert Johnson und B.B. King bis Eric Clapton und Little Richard – von Anfang an mit dem Ziel, dem Blues ein festes Haus zu schaffen. Dieses entstand nun fünfunddreißig Jahre später in einem Backsteinbau in der South Main Street gegenüber dem National Civil Rights Museum, dem nationalen Museum der Bürgerrechtsbewegung. Zu sehen sind auf mehr als elfhundert Quadratmeter Ausstellungsfläche Gitarren, Bühnenkostüme, Schallplatten, Dokumente und viele andere Artefakte. Bauherrin war The Blues Foundation, die amerikanische Stiftung für Bluesmusik. Sie hat für das Projekt 2,9 Millionen Dollar gesammelt. Information im Internet unter: www.blues.org. kn

Warschau: Das hundert Jahre alte Warenhaus der Brüder Jabłkowski gehört zu den wenigen Gebäuden der Stadt, die den Zweiten Weltkrieg unversehrt überstanden haben. Nun soll auf der Dachterrasse endlich wieder ein Cafébetrieb aufgenommen werden. Das kulinarische Konzept knüpft an den Gedanken der Gründer von einer gesunden Lebensweise im Großstadtrummel an – bekannt war das „Pod Słońcem“ (Zur Sonne) für Joghurt, Kefir und frische Säfte. kn

Reise-Empfehlung der Woche

EXPEDITION ANTARKTIS

HURTIGRUTEN
Polare Werten für Entdecker

Pro Person ab 5.499 €*
30.10.–18.11.2015

20 TAGE REISE MIT MS FRAM ZUM SPEZIALPREIS

Jetzt im Reisebüro oder www.hurtigruten.de
Hurtigruten GmbH • Große Bleichen 23 • 20354 Hamburg
Tel. (040) 874 086 24 Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18.30 Uhr, So 10-18.30 Uhr

Frankreich

Zauberhafte Tage in Burgund
Romantik & Gotik in romantischer Umgebung erleben, FeWo 2 od. 4 Pers. od. DoZi ÜF/
www.maisonnetacampagne.com oder
Tel. 00.33.3.85.24.62.60 Man spricht deutsch

PERIGORD (Inspektor Bruno's Heimat)
Landhaus, HP (50 €), Pool, Entspannung, wundersch. Lage
www.castang.info ☎ 0033/553316603

Côte d'Azur, Les Issambres
Villa, traumh. Meerblick, Dachterrasse, Garten, Pool, www.montmajour.de

Côte d'Azur, Le Lavandou, FeHs 2/4 Pers., 500 m/Meer, ab sofort v. privat zu verm. T. 069/532623; 0033/494152054

Cote d'Azur, Haus direkt a. Meer, 4 Pers., 90- bis 140,- €/Tag, Tel.: 04841-81060, www.ferienwohnungen.de/ferienhaus/46377

BRETAGNE: Ferienhäuser am Meer. Katalog, Tel.: 0033 / 298-532215 www.atlanticbretagne.com

Côte d'Azur/Antibes, v. Priv., 1- u. 2-Zi.-App. mit Terrasse, Top-Zustand, für 2 Personen in gepfl. ruh. priv. Park. ☎ 061 03/65960

Reiseziele im Ausland

HURTIGRUTEN
Norwegen für Entdecker

NORWEGEN

Juni – Oktober 2015

12 Tage Postschiffreise
34 Häfen – über 100 Fjorde

ab 1.599 € p. P.
inkl. Flug und Halbpension

Jetzt im Reisebüro oder www.hurtigruten.de

Hurtigruten GmbH
Große Bleichen 23 • 20354 Hamburg
Tel. (040) 874 086 24

Reise-Empfehlung der Woche

Radkreuzfahrt Passau - Wien

Komfortabel und ohne Hotelwechsel den Vater aller Radfernwege erfahren! Jeden Abend erwartet Sie Ihr schwimmendes Hotel, das Bioschiff MS Solaris. Den Tag über radeln Sie um die 50 km eben und autofrei durch eine Bilderbuchlandschaft.

Jeden Freitag von 26. Juni - 21. August
7 x VP, Außenkabine mit Du/WC/TV/Kiima, Leihrad, Bahnreise aus ganz Deutschland/2 Kl./auch ICE, uvrm.

ab € 639,-

Donau Touristik
Lederergasse 4-12, A-4010 Linz/Donau
☎ 0180 500 2821 (€ 0,14/Festm. € 0,42/Mobil pro Min.)
✉ info@donautouristik.com
☎ www.ms-solaris.at

MS EUROPA 2

DIE GROSSE FREIHEIT: Unendlich viel Platz, um sich ganz nah zu sein.

Im Sommer noch nix vor?
Sichern Sie sich ihre letzten Suiten!

Nordsee

www.Sylthotelurlaub.de
GmbH, edles Ambiente, herzlich familiär geführt, Strand-/Zentrumsnahe, Stephanstr.5, 25980 Sylt, 7 Tg. ab 379 €, 4 Tg. ab 239 €, inkl. Fr.-Buffet. Prospektversand, ☎ 0 46 5 1 / 2 30 23

Sylt, Wild., div. schöne, ruh. FeWos frei. 05 11 / 43 86 95 12 oder www.syltland.de

Keltum/Sylt, Traumwhgn. dir. am Meer, herrl. Blick, exkl. Ausst., ruhig, Hunde erl., zu jeder Jahreszeit. Tel. 01 73 31 18 787 www.sylt-watthaus.de

Westerland/Sylt, ruh., gepfl., priv. FeWos in Reet-Landsch., 2 u. 2-3 Pers., 40 m z. Strand T. 081 78-4341, www.duenenhaus-sylt.de

INSEL AMRUM FEWO Tel. 04682/1212 www.duenensand-amrum.de

Irland

Traumvilla am Ring of Kerry Sauna, Golf, Meer... www.ferienvilla-irland.de

Himmelfort

direkt am See, meckelb.-brüdig. Seespl., FEWO, mit Charme + Stil, eig. Boot- und Badesteg, Segeln, Schwimmen + Paddeln direkt v. d. Tür, Wandern + Radeln in unverfälschter Natur, Kultur: Schloss Rheinsberg u. Thermalbad Templin in d. Nähe, Berlin/Potsdam gut erreichbar, v. priv. ☎ 52 429 44 90, www.Ferien-in-Himmelfort.de

„Lange gesucht - IHR Hotel gefunden!“
50 m zum Ostsee-Strand/Kurpromenade
Timmendorfer Strand - Schwimmbad 300'
Sauna, Parkplatz, gr. Garten, Hausprospekt
www.hotel-duenenhaus.de 04503/8000

Österreich

Hotel Richard Löwenherz
Hotel Restaurant *****

KLOSTERROMANTIK IM HERZEN DER WACHAU
3 ÜF + 4-Gang Menü an 2 Abenden bei Kerzenschein & eine Schifffahrt durch die Wachau € 821,- für 2 Personen

Ehemaliges Clarissenkloster
Exklusiv ruhige Lage direkt an der Donau
Herrlicher Park mit großem Swimmingpool, Donauterrasse, Parkplätze

A-3601 Dürnstein an der Donau / Wachau
Tel.: 0043-2711-222 Fax: 22218
hotel@richardloewenherz.at
www.richardloewenherz.at

HACKERS FÜRSTENHOF BAD BERTRICH

Wellness & Spa Resort • Hotel Fürstenhof GmbH

Frühlingsfrisch zum Aufblühen

... wir erfrischen Ihre Lebensgeister!

3 Übernachtungen/HP 395 € p.P./DZ (EZ 425 €)

inkl. 1x Vita Ocean Algenmaske, 1x Aromakerzen-Rückenmassage, tägliche Nutzung des hauseigenen Glaubersalz-Thermalbades, einzigartig in Deutschland mit 32°C warmer Natursole, für mehr Vitalität und Wohlbefinden

Kurfürstenstr. 36, 56864 Bad Bertrich, Tel. 0 26 74 / 9 34-0, Fax 7 37
info@haeckers-fuerstenhof.com | www.haeckers-fuerstenhof.com

USA

Florida am Wasser, FeHs 06109/23530
www.clieters-home-by-the-sea.de
ab 26.07. frei. Mail: jumbo744@gmx.net

Wandern im Tal der Almen!

Almhütten-, Gepfl-, Grat- oder Bergseewandern, 400km Wanderwege, 40 Almhütten, 120 Bike-km, „Hier geht's mir gut!“ 3½-Person ab € 54,-, Vorzugi. Küche, Hällest. Dampfbad, Sauna. Jetzt „GRATIS-UPGRADE“ in nächst größere Zimmer-Kategorie bis 7.7. u. 12.9. – 12.10.2015
Fam. A. Sauer, Hotel Kathrin, A-5611 Großarl 104
Tel. +43/64 14292 www.hotelkathrin.at

Nationalpark „Hohe Tauern“

Schweiz

WALDHAUS SILS
A family affair since 1908

Sommersaison 2015:
17.Juni bis 19.Oktober

Ein Fünfsternhaus als Familiensache mit seiner fröhlichen Unbeschwertheit und dem Spielraum, den es seinen Gästen bietet, den kleinen wie den grossen.

Tel +41 (0)81 838 51 00
www.waldhaus-sils.ch

Unser Service für eilige Anzeigen.

Anzeigenaufnahme, Auskünfte, Beratung und Wiederholungsanzeigen unter Telefon (069) 75 91-33 44

Ausgezeichnet mit der Höchstnote 5-Sterne-plus!

An Bord der EUROPA 2 erwarten Sie:

- Überlegenes Platzangebot – maximal 500 Gäste
- Ausschließlich Suiten mit großzügiger Veranda und Meerblick
- Sieben Gourmetrestaurants – alle ohne Aufpreis

CIVITAVECCHIA (ROM) – BARCELONA
Civitavecchia (Rom) Italien · Capri Italien · Bonifacio Korsika Frankreich · Mahon/Menorca Spanien · Cartagena Spanien · Valencia Spanien · Barcelona Spanien

Reisedaten
11.07. – 18.07.2015 | 7 Tage | Reise EUX1518
25.07. – 01.08.2015 | 7 Tage | Reise EUX1520
08.08. – 15.08.2015 | 7 Tage | Reise EUX1522

pro Person ab **€ 3.890**
jeweils in einer Garantie-Veranda oder -Ocean Suite (Kat. 0). Seereise ohne An-/Abreisepaket (Doppelbelegung).

Persönliche Beratung und Buchung
Reisebüro Bühler Lufthansa City Center
Herrenstraße 50 – 52 • 79098 Freiburg
Tel.: 0761 388040 • E-Mail: freiburg@buehler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Ina Kissner

* Lt. Berlitz Cruise Guide 2015.

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH
Ballindamm 25 • 20095 Hamburg
hl.kreuzfahrten | www.mseuropa2.de

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Berlin

Berlin-Charlottenburg: 1 und 2,5 ZKB, komf., ruhig, sonnig, U-Bahn, Stellplatz.
€ 300,- u. 420,-/Wo., Tel.: 054 72/9 79 65 72